



## Newsletter Nr. 38 – Oktober 2024

*Liebe Vereinsmitglieder, Spenderinnen und Spender, Mitarbeitende und Interessierte*

*Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an den Aktivitäten von Horizonte. In diesem Newsletter stellen wir Ihnen einige Highlights der letzten Monate vor und bringen Ihnen unsere tägliche Arbeit in den Betrieben näher.*

### **HOLLYWOOD BEI HORIZONTE**

Im Druckzentrum sind wir stolz darauf, nicht nur hochwertige Produkte zu schaffen, sondern auch ein Umfeld, in dem Menschen mit psychischen Erkrankungen die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten und Talente zu zeigen.

Am 5. April 2024 hatten wir das Vergnügen, eine Filmcrew der Zürcher Kantonalbank Thalwil im Druckzentrum willkommen zu heissen. Einen ganzen Tag lang wurde der Entstehungsprozess der ZKB-Agenden gefilmt, während unsere Mitarbeitenden – viele von ihnen mit einer psychischen Beeinträchtigung – ihre wertvolle Arbeit an der Entstehung der Jahresagenden 2025 tätigen. Dieses Projekt war nicht nur eine Gelegenheit, unsere Arbeitsabläufe festzuhalten, sondern auch eine Plattform für unsere Mitarbeitenden.

### **VON JANUAR BIS DEZEMBER**

Die Agendaproduktion ist ein komplexer Prozess, der viele Schritte umfasst. Zunächst werden die Layouts für die Agenden erstellt, bevor es zur digitalen Druckvorbereitung geht. Danach geht es zum Offsetdruck und es wird zugeschnitten, gestanzt, sortiert und abschliessend gebunden. Unsere Mitar-

beitenden sind in jeden Schritt eingebunden – vom Einrichten der Druckmaschinen bis zur Kontrolle der Qualität. Jeder Handgriff, den sie ausführen, ist ein Teil eines grösseren Ganzen und während des Filmdrehs konnten sie zeigen, wie viel Präzision und Hingabe in ihrer Arbeit steckt.



Film ab: Die Agenden werden gedruckt

## MOTIVATION

Die Filmcrew dokumentierte nicht nur die technischen Aspekte des Entstehungsprozesses, sondern interagiert auch mit unseren Mitarbeitenden, indem diese über ihre Erlebnisse, Herausforderungen und Motivation berichten konnten. Es war berührend zu sehen, wie sie mit Stolz über ihren Beitrag sprachen und wie ihre Arbeit nicht nur ihnen, sondern auch anderen Menschen einen Sinn gibt. Das Feedback war durchwegs positiv und zeigt, wie wichtig es für sie ist, Teil eines Teams zu sein, Vorurteile abzubauen und auf die Bedeutung von Inklusion in der Arbeitswelt aufmerksam zu machen.

## FILM AB

Sind Sie gespannt auf das Resultat? Mit nachfolgendem QR-Code können Sie den Film über die Produktion der ZKB-Agenden im Horizonte Druckzentrum ansehen. Einen Film, der nicht nur unsere Produktionsabläufe dokumentiert, sondern auch die Geschichten der Menschen, die hinter diesen Entscheidungen und Handgriffen stehen.



## FERIEN – EIN HÖHEPUNKT FÜR DIE BEWOHNENDEN

Jedes Jahr bietet der Lebensraum seinen Bewohnenden eine begleitete Reise an. Ferienzeit bedeutet Abwechslung zur täglichen Routine. Die Bewohnenden können in der Gruppe neue Erlebnisse und Erfahrungen sammeln. Ferien erweitern den Horizont und stärken das Selbstvertrauen der Bewohnerinnen und Bewohner. Das Fachpersonal stellt sicher, dass die Ferien für alle zu einem schönen Erlebnis werden. Dieses Jahr ging es nach Montreux, wo die Teilnehmenden je nach Interessen an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen konnten. Eine Betreuerin erzählt vom letzten gemeinsamen Tag vor der Abreise:

Am Vortag der Abreise haben wir einen gemeinsamen Ausflug unternommen. Ausgestattet mit Kohle, Gemüse und Würsten reisten wir auf verschiedenen Wegen aus dem Stadtzentrum von Montreux zum Schloss Chillon an. Ein Bewohner kam per Velo, zwei andere genossen zu Fuss die blumengeschmückte Promenade und der Rest der Gruppe kam mit dem Bus. Das Schloss, das uns bekannt ist durch den beinahe unbezwingbaren Bastelbogen aus der Primarschulzeit, trohnte nun vor uns.

## REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Ein Besuch im Schloss Chillon ist wie eine Reise in die Vergangenheit, in eine Welt voller Geschichte und Geheimnisse. Das imposante Schloss liegt auf einer Felseninsel am Ufer des Genfersees und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf die umliegenden Alpen und das glitzernde, türkisfarbene Wasser. Das Schloss wurde bereits im 12. Jahrhundert als Festung der Grafen von Savoyen errichtet und diente über die Jahrhunderte als Residenz, Gefängnis und wichtiger militärischer Stützpunkt. Bedingt durch seine Lage auf dem Wasser und einem

Landzugang über eine Brücke, war es im Mittelalter unmöglich, sich unbemerkt am Schloss vorbeizuschleichen. Umgekehrt war an eine Flucht aus dem Schloss Chillon kaum zu denken. Es sei denn, der Hofherr rettete sich mit einem kühnen Sprung ins Wasser.

Die dicken Mauern, Wehgänge und Türme des Schlosses erzählen von seiner strategischen Bedeutung und den zahlreichen Auseinandersetzungen, die hier stattgefunden haben. Zwar wurde das Schloss vor gut 100 Jahren gesamtrestauriert (es war vorher eine Ruine), doch der Moder und der Mief ist heute noch zu spüren. Im engen Abstieg zu den Kellergewölben hatte der eine oder die andere unserer Gruppe ein beklammendes Gefühl.

Der Rundgang durch das Schloss führte uns durch die düsteren Verliese, durch gemütliche Wohnräume, darunter prachtvolle Säle, durch Wehgänge und Türme. Wir konnten in die Gemächer der früheren Herrscher blicken, durch die alte Küche spazieren oder die Kapelle bewundern, in der noch heute gotische Fresken zu sehen sind. Jeder Raum strahlt die Aura vergangener Zeiten aus, und wir haben uns vorgestellt, wie das Leben in der Burg einst ablief.

Zufrieden, nicht mehr so leben zu müssen wie die Ritter und «Brugfröilleins» von damals, beendeten wir unsere Zeitreise durch das Schloss.

## FESTESSEN BEI HERRLICHEM AMBIENTE

Danach gönnten wir uns eine Grillade mit Gemüse und Würsten am Sandstrand des Genfersees. Wer hätte gedacht, dass es am Ufer eine öffentliche Grillstelle direkt vor dem Chateau Chillon gibt?

Der Grill verlangte uns viel Geduld ab. Mit knurrenden Mägen wurden die Zucchettis, Maiskölben und Bratwürste erwartet. Plötzlich war es ruhig; alle waren am Essen. Zufrieden, mit vollen Bäuchen, liessen wir den Blick über das Schloss, die Berge und den glitzernden See schweifen – ein perfekter Abschluss für unsere Reise nach Montreux.



Bewohnerferien in Montreux

## AUSBLICK

Offene Werkraumtage vom 21. bis 23. November 2024 – Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere handgefertigten Schätze! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

## horizonte – Soziales Sprungbrett Zürichsee

Schützenstrasse 7

8800 Thalwil

Telefon 044 683 12 34

info@horizonte.ch

www.horizonte.ch